

# Rundbrief

2014

Februar - Mai



**ew**  
BEZIRK FREUDENSTADT  
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

**Evangelisches Jugendwerk**

**Bezirk Freudenstadt**

Ringstr. 47, 72250 Freudenstadt  
 Telefon (07441) 7592  
 Telefax (07441) 1464  
 info@ejw-freudenstadt.de  
 www.ejw-freudenstadt.de

**Vorsitzender: Steffen Gauß**

Harteckstr. 9, 72250 Freudenstadt-Dietersweiler  
 Telefon (07441) 951915  
 gauss@ejw-fds.de

**Jugendreferenten:**

**Johannes Büchle (100%)**

Lange Straße 27/2, 72285 Pfalzgrafenweiler  
 Telefon (07445) 859153  
 buechle@ejw-fds.de

**Nicole Schnaars (75%)**

Neunecker Str. 39, 72293 Glatten  
 Telefon: 07443/1738951  
 schnaars@ejw-fds.de

**Monika Körner (25%)**

Springbrunnenweg 2, 72250 FDS-Wittlensweiler  
 Telefon (07441) 4010660  
 koerner@ejw-fds.de

**Daniela Steinhilber (25%)**

(bis Anfang März 2014 in Mutterschutz)  
 Zollstockstr. 23, 72280 Dornstetten  
 Telefon (07443) 9643344  
 steinhilber@ejw-fds.de

**Unsere Bankverbindung:**

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63  
 Volksbank Bayersbronn Murgtal

**Impressum:**

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt  
 V.i.S.d.P.: Johannes Büchle  
 Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,  
 Johannes Büchle

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

15. April 2014

# TERMINE

## Februar

- 31.01.-02.02. Trainee-Wochenende in Moosenmättle
- 03. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 08. 4. Junger-Erwachsenen-Talk in Freudenstadt
- 15. MA-Tag in Freudenstadt
- 16. Landesseminar Jungschar im Bernhäuser Forst
- 17. Infoabend für neue KGR in Freudenstadt
- 20. Fachausschuss Jugendliche in Freudenstadt
- 21.-22. Erste-Hilfe-Kurs in Freudenstadt
- 23. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 28. Delegiertenversammlung in Freudenstadt

## März

- 08. Impulstag für junge Erwachsene in Walldorfhäslach
- 10.-12. Jugendreferenten-Konvent auf dem Bernhäuser Forst
- 15.-16. CVJM-Landestreffen in Sindelfingen
- 17. Fachausschuss Jungschar in Freudenstadt
- 20. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 21. Casinoabend in Freudenstadt
- 22. Bezirks-Volleyballturnier in Freudenstadt
- 23. 1. Vorbereitungstreffen der Jungscharlager-MA in Freudenstadt
- 28. Fachausschuss Junge Erwachsene in Freudenstadt
- 30. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## April

- 04.-05. Erste-Hilfe-Kurs in Freudenstadt
- 04.-06. Jungscharlager-Vorbereitungswochenende in Breitenberg
- 09. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 12. Balingen Rockfestival
- 24. Fachausschuss Jugendliche
- 27. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## Mai

- 06. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 10. Kanutag für Jugendliche
- 10. MA-Fest in Glatten
- 16.-18. Rad-Wochenende für junge Erwachsene am Rhein
- 23.-25. Jungschar-Wochenende
- 25. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

# ANGEDACHT

## Dein Leben - ein „Überraschungsei“?!

Kennst du die Süßigkeit, die schon manches Kinderherz höher schlagen ließ, die aber auch Erwachsenen an der Kasse im Supermarkt noch ein Lächeln ins Gesicht zeichnet? Oder auch die drei Dinge, die es am Besten beschreiben „Spiel, Spannung und Schokolade“? Doch was hat dies nun mit deinem Leben zu tun?

### „Das ganze Leben ist ein Spiel!“

In jedem Spiel gibt es Regeln, die das miteinander Spielen regeln und so Ordnung schaffen. Es gibt kein Spiel ohne Regeln. Genauso gibt es in unserem Leben auch nichts ohne Regeln. Sogar in der Bibel gibt es Regeln, z.B. die 10 Gebote. Wenn sich jeder daran halten würde, hätten wir bestimmt ein wenig mehr Ordnung in unserem Leben.

### „Die Vorfreude ist die schönste Freude!“

Kennst du das, wenn jemand sagt: „Ich habe eine Überraschung oder ein Geschenk für dich!“ und du dann voller Vorfreude darauf wartest, was es ist? Genau dies finden wir doch auch in der Bibel. Wir bekommen das Paradies versprochen. Wir bekommen ein großes Geschenk nach dem Tod und zwar das ewige Leben. Doch daran denken wir zu selten. Normalerweise genießen wir jeden Tag voller Vorfreude jede Sekunde genießen und uns auf das größte Geschenk freuen.



### „Schokolade macht glücklich!“

Es sind die Stoffe in der Schokolade, die uns ein gutes Gefühl geben, wenn wir ein Stück Schokolade essen. Doch was sind diese kleinen Schokoladenstücke in unserem Leben, die uns Gott gibt, dass wir uns wohl fühlen? Es sind die kleinen Wunder, die er uns immer wieder schenkt. Doch wir müssen sie auch wahrnehmen. Wir schauen viel zu oft über die kleinen Dinge hinweg: die kleine Blume, die aufblüht oder der Tropfen Wasser, der aus der Quelle kommt. Dies alles kann ein Wunder sein, wir müssen es nur sehen.

So würde ich sagen, dass in jedem Leben ein Ü-Ei steckt und man dies auch im Glauben sehen kann. Denn auch unser Glaube kann jeden Tag eine neue Überraschung beinhalten, sodass du dich jeden Tag neu über deinen Glauben freuen kannst. Also, denk das nächste Mal, wenn du ein Ü-Ei siehst, einfach mal an die Überraschungen, die in deinem Glauben stecken und die Gott dir schenken will.



Uwe Werner, BAK-Mitglied aus Besenfeld-Urnagold

# JUNGSCHAR

## Jungschar – Orangenaktion

„Näher kommen“ – so hieß das Motto der letztjährigen Orangenaktion des ejw- Weltendienstes. Am ersten Adventswochenende haben wieder viele Jungschargruppen im ganzen Kirchenbezirk fair gehandelte Orangen aus Südafrika verkauft. Insgesamt haben wir 6500 Orangen bei der Schwarzwälder Frischebörse Gaiser im Waldachtal bestellt.

Der Erlös liegt ungefähr bei 4800,- €, das genaue Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht ganz fest. Die beteiligten Jungschargruppen werden dann nochmals genau informiert. Das Geld kommt der Arbeit des ejw-Weltdienstes zugute und wird an die Arbeit mit Jugendlichen in der Slowakei gespendet, die im Moment Annika Dölker aus Hallwangen dort mitgestaltet.

Vielen Dank an alle, die sich dabei beteiligt haben, sowohl die Kinder, die mit ihren Bollerwägen durch die Orte zogen, wie auch an die freundlichen Käufer, die ihre Haustüren geöffnet und gespendet haben.

## Jungschar-Tag oder Jungschar-Wochenende

Im Frühsommer wollen wir gerne wieder ein „Highlight“ für die Jungscharler vor Ort anbieten. Wir haben das Wochenende vom **23.-25. Mai** für den Jungschar-Bereich „reserviert“. An diesem soll dann entweder der Jungschar-Tag oder ein Jungschar-Wochenende stattfinden.

Wir haben das mit euch gemeinsam beim „1. Treffpunkt Jungschar“ am 24.01. entschieden – bei Redaktionsschluss stand die Entscheidung aber noch nicht fest.

Das heißt nun auf jeden Fall, den Termin freihalten. Wir informieren euch über Ort und Zeitpunkt, sobald alles genau feststeht.

## Jungschar – Fußballturnier

**Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein ... sind über 100 Kinder beim Fußballturnier begeistert dabei.**

Wir berichten live aus der Kabine der Turnierleitung: Sonntag, 12. Januar 2014, 13.00 Uhr: die Jungs und Mädels stürmen die Sporthalle in Tumlingen und verschwinden zugleich ganz nervös in ihren Umkleidekabinen. Sechs Jungen-Mannschaften und fünf Mädchen-Mannschaften sind am Start. Der Fachausschuss Jungschar freut sich sehr als Gastgeber, dass sich so viele Spieler und Mitarbeiter auf den Weg gemacht haben. Nach einem Impuls zur Motivation über die 3Ts – Teamgeist, Tor & Trainer, einer Stärkung durch Traubenzucker, gemeinsamen Liedern und einer kleinen Einführung, starten wir in die Vorrunden- und die Platzierungsspiele. Kinder und Mitarbeiter sind voller Begeisterung und auch die Stimmung auf der Tribüne ist besonders groß. Viele Eltern haben es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen, um die Kinder anzufeuern.

In einem hochklassigen Finale besiegen die Jungs aus Göttelfingen den Gastgeber Waldachtal mit 3:0. Im „kleinen Finale“ setzt sich die Mannschaft aus Musbach gegen das Team aus Iglersberg durch, hier verstärken 2 Mädels das Team. Beim Mädelturnier besiegt die Mannschaft aus Hallwangen im Endspiel die Jungschargruppe aus Obertal und holt sich somit den begehrten Wander-Pokal.

Über den dritten Platz freuen sich bei der Siegerehrung dann die Mädchen aus Tumlingen, die sich im Spiel um Platz 3 gegen Hallwangen 2 durchsetzen.

Alle Mannschaften erhalten einen Preis für ihren „sportlichen“ Einsatz sowie eine Urkunde.

Die Erstplatzierten freuen sich über einen Fußball, gesponsert von der Firma Fischer und den begehrten Siegerpokal. Auch die Plätze 2 und 3 erhalten ein Gruppenspiel als Preis. Zum Abschluss lassen es sich die Siegermannschaften nicht nehmen, in einem Einlagespiel gegen die Mitarbeiter anzutreten.

Mit großer Freude stellen wir alle fest: Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer aus dem Fachausschuss und darüberhinaus sowie dem Mann am Mikrofon, Yannick Büchle, wurde auch dies wieder ein sehr gelungenes und faires Turnier.

Nicole Schnaars, Hauptamtliche im Bezirksjugendwerk



## „Treffpunkt Jungschar“

Zweimal im Jahr wollen wir uns als Jungscharmitarbeitende in einem netten Rahmen treffen, um wahrzunehmen, wer da alles noch so Woche für Woche Jungschar macht. Es soll ein Abend für euch sein! Wir wollen miteinander Gemeinschaft genießen bei einem Cocktail, uns gegenseitig austauschen über tolle Ideen und voneinander profitieren. Wer mag, darf dazu gerne eine vorbereitete Stunde mitbringen, die ihr durchgeführt habt, oder ein Spiel, das gut ankam. Wir kopieren euch das dann abends parallel und ihr geht mit einem Schatz an Ideen nach Hause. Auch wollen wir euch die Möglichkeit bieten, euch mit einzubringen in Entscheidungen, was wir so für euch anbieten können.

Zum Beispiel in unsere aktuellste Frage: Jungschar – Wochenende anstatt Jungschar-Tag!? Was wär für euch dran? Wo wärt ihr gern dabei?

Im Herbst soll es dann ein nächstes Treffen geben: am Freitag, 17. Oktober um 19 Uhr im Bezirksjugendwerk.

## Landesseminar Jungschar

Gebildet: Schulstress? Ganztagschule? Jungschar! Berichte über die „Generation Stress“ häufen sich. Schon in der Grundschule fühlen sich viele Kinder unter Druck gesetzt. Auch in der Jungschar spüren wir, dass für manche Eltern „die Bildung“ ihrer Kinder Vorfahrt vor Gruppenangeboten hat. Das Landesseminar bietet Grundlagen und neue Impulse für die Jungschar und zeigt Wege auf, wie evangelische Kinder- und Jugendarbeit mit der (Ganztags)-Schule kooperieren kann.

**Termin: So., 16.02.2014**

Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter: [www.ejw-bildung.de](http://www.ejw-bildung.de)  
Seminarnummer: 2114005

Wir bieten vom ejw aus eine Fahrt zum Bernhäuser Forst an. Interessierte können sich gerne bei Nicole Schnaars melden.



## Der Sommer kommt und somit auch die Jungscharlager...

10 unvergessliche Tage, zwischen 60 und 80 Jungs oder Mädels, 25 motivierte Mitarbeitende, Lagerfeuer, Abenteuer und Aktionen, Spiel, Spaß und Spannung und jede Menge tolle Momente, die du nicht mehr vergisst - das Highlight im Sommer, das Du erleben musst!

### ■ Bubenjungscharlager (01.-10.08.2014)

für Jungen von 9 - 13 Jahren  
Zeltplatz: in Immenried (Allgäu)  
Teilnehmer: min. 56 TN, max. 70 TN

### ■ Mädchenjungscharlager (04.-13.08.2014)

für Mädchen von 9 - 13 Jahren  
Zeltplatz: in Rexingen  
Teilnehmer: min. 72 TN, max. 80 TN  
(nur noch wenige Plätze frei)



**Anmeldeflyer gibt es im Jugendwerk oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)**

# JUGENDLICHE

## ChurchNight 2013 - Kirche jung und unkonventionell erleben

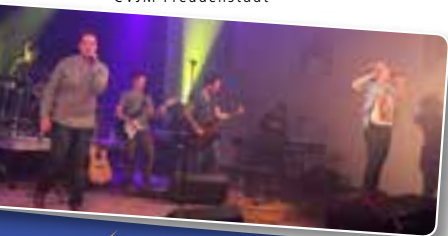
Am Abend des Reformationstages trafen sich bundesweit an den verschiedensten Veranstaltungsorten mehr als 100.000 Besucher. In seinem Grußwort lobte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann die ChurchNight-Kampagne. „Wo andere Halloween feiern, erschließt die Church-Night in kreativer Weise christliche Traditionen, bringt vor allem jungen Menschen die Ursprünge des protestantischen Glaubens ins Bewusstsein und macht ihn erfahr- und erlebbar.“

In Freudenstadt bereiteten über 60 Leute die ChurchNight vor. In der Stadtkirche hatten die Mitarbeitenden die Kirchenbänke ausgebaut, damit 500 junge Menschen zu den Beats von den drei regionalen Bands Release, Barfuss und GmbH rocken konnten.

Auch viele Jugendliche, die sonst nicht in der Kirche auftauchen, waren da. Und der Freudenstädter Marktplatz wurde in den Konzertpausen von fröhlichen Jugendlichen im Lagerfeuerschein bevölkert. Gast war dieses Jahr Simon Veigel, der Gründer der Band „Normal Generation“. Beim deutschen Vorentscheid des „Eurovision Song Contest 2002“ belegte die Band mit ihrer Gospel-Pop-Ballade „Hold On“ den dritten Platz.

Mit selbstgemachtem Punsch, schwäbischen Maultaschen und Hot Dogs wurden die Besucher gepflegt. Im hinteren Teil der Stadtkirche gab es einen Büchertisch und Gebetsstationen. Bei der Nachbesprechung war klar, auch 2014 muss es wieder eine ChurchNight in Freudenstadt geben.

Bernhard Körner, Jugendreferent beim CVJM Freudenstadt



## Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche im Frühjahr 2014:

### ■ Die Kugel rollt wieder ...

Am **Freitag, 21. März** findet der nächste „Casinoabend“ im festlichen Saal des Ringhofgemeindehauses in Freudenstadt statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Freude am gemeinsamen Spielen und an der Begegnung mit anderen jungen Leuten aus dem Bezirk haben. Natürlich ist an diesem Abend eine festliche Garderobe Pflicht. Und natürlich wird es auch wieder leckere Snacks und Drinks geben. Also, nichts wie hin am 21.3. und aufgepasst, wenn es heißt: „Rien ne va plus!“



### ■ Balinger Rockfestival

Auch in diesem Jahr bietet das ejw bei genügend Anmeldungen wieder eine Fahrt zum **Balinger Rockfestival** am **12. April** an. Mehrere bekannte Bands aus der christlichen Szene werden diesen Nachmittag und Abend zu einem unvergesslichen Event werden lassen. Anmeldungen sind ab März bei Daniela Steinhilber möglich.

### ■ Mit dem Kanu auf Tour

Am **Samstag, 10. Mai** laden wir alle Jugendlichen zu einer Kanutour vmtl. auf dem Neckar ein. Mit den ejw-eigenen Kanus den Fluss hinunterpaddeln, Spaß haben bei einer zünftigen Wasserschlacht, sich von den Wellen treiben lassen ... das alles werden wir an diesem Tag erleben. „Wir stechen in See“ – und freuen uns, wenn Du dabei bist!



## Sun & Fun - Freizeit in Metajna Insel Pag/Kroatien für Jugendliche von 14-17 Jahren

Sommer, Sonne, Strand und Mee(h)r – das bieten wir dir auf unserer Sun&Fun-Freizeit im herrlichen Süden Europas an der Küste Kroatiens. Mit einem modernen Reisebus geht es vom **17.-30. August** in das sonnendurchflutete Metajna auf der Insel Pag am Mittelmeerstrand. Nur wenige Meter vom Strand entfernt steht unser Selbstversorgerhaus mit eigenem Pool und herrlichem Blick aufs Meer. Jede Menge Action und Spaß werden wir erleben bei Spieleabenden, Poolparties, Workshopangeboten und vielem mehr. Natürlich soll auch das Chillen und Relaxen am Pool und am Strand nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus bieten verschiedene Küstenstädtchen die Möglichkeit zum Shoppen, Bummeln, Eis essen oder auch um den einen oder anderen Strand- oder Wassersport auszuprobieren. Spannend wird es sicher auch dann werden, wenn wir uns über interessante Themen aus eurem Alltag unterhalten und darüber, wie man von Jesus begeistert werden und sein kann. Kroatien, wir kommen ...!

Anmeldeflyer gibt es im ejw oder unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de)

## Neues von Trainee

Im September sind wir in die dritte Traineerunde gestartet: 67 Teilnehmende und 30 Mitarbeitende aus 6 Orten sind dieses Jahr am Start. Inzwischen ist schon Halbzeit. Bei eisiger Kälte haben die Trainees im Oktober einen Teamtag an den Hochseilelementen von Sport Frey in Klosterreichenbach erlebt und im Dezember haben sie Grundlagen der Gruppenleitung bei einem Traineeetag im Ringhof mitgekrigt. Highlights waren ein Referat von Bernd Möhrle zum Thema „Disziplin in Gruppen“ und ein Workshop mit Sabine Wiediger über „Singen mit Kids“. Dazwischen trafen sich die



Trainees in ihren Ortsgruppen und haben Themen wie Entwicklungspsychologie, Andachten oder Spielepädagogik behandelt. Als nächstes steht für die Trainees jetzt ein Praktikum in einer Kindergruppe vor Ort an, wo sie praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln können. Dieses Jahr wird es zwei Trainee-wochenenden geben, da es so viele Teilnehmende sind, dass ein Haus gar nicht mehr ausreicht. Vom 17.-19. Januar werden die Trainees aus dem Murgtal gemeinsam auf den Kapf gehen, vom 30.1.-2.2. werden die Trainees aus Glatten, Freudenstadt und Seewald ein Wochenende im Freizeithaus Moosenmättle verbringen. Ich bin wieder einmal begeistert von den vielen motivierten Mitarbeitenden und Jugendlichen vor Ort, die dieses Jahr bei Bezirkstrainee dabei sind und hoffe, dass jeder Einzelne viel für sich selbst und seinen Glauben in dem Jahr mitnehmen kann.



### Lust auf Trainee in eurem Ort bekommen?

Auch im Schuljahr 2014/2015 soll es wieder Bezirkstrainee geben. Falls es bei euch Überlegungen in diese Richtung gibt, freue ich mich auf eine Einladung in euren Vorstand/Leitungskreis/Mitarbeiterkreis, um das Konzept näher vorzustellen und gemeinsam mit euch zu überlegen, ob Trainee bei euch dran ist und wie es realisiert werden kann. Dieses erste Treffen sollte bis April stattfinden, damit genügend Zeit für weitere Vorbereitungen bleibt. Wenn ihr jetzt schon wisst, dass euer Ort dabei sein möchte, bitte ich auch um eine kurze Rückmeldung.

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin

# JUNGE ERWACHSENE



**Jahresthema 2014: Seligpreisungen**  
**Nächste M&M-Gottesdienste am:**

- 23.02.** Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.
- 30.03.** Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
- 27.04.** Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erbreich besitzen.
- 25.05.** Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

**Ab 18.00 Uhr:** Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

**Ab 19.00 Uhr:** Sing & Pray, Predigt, Sendung

**Ab 20.15 Uhr:** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

**im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.**

## Der Junge-Erwachsenen-Talk

- **Gespräche über den christlichen Glauben**
- **Samstagvormittags von 10-12 Uhr**
- **mit einem leckeren Frühstück**
- **im „Wohnzimmer“ des Jugendwerks**

**Herzliche Einladung zum**  
**4. Jungen-Erwachsenen-Talk**  
**am 08.02.2014**

**Thema: Zweifeln erlaubt ?!**



## IMPULSTAG für junge Erwachsene

- **Bunt. Vielfältig. Wertvoll.**
- **Mit einem leckeren Brunch als Startschuss.**
- **Mit einem Referat voller herausfordernder Gedanken und Impulse.**
- **Mit guter Musik.**
- **Mit Seminaren und Workshops, die weiterbringen.**
- **Mit vielen interessanten Menschen.**
- **Mit einem Gottesdienst als Schlusspunkt.**
- **Mit dir!**

Der nächste **IMPULSTAG** findet am **08. März** im Evangelischen Gemeindehaus in Walddorfhäslach statt!

**Anmelden kann man sich unter:**  
**www.ejw-bildung.de**  
**Seminar-Nr.: 2214002**

Wir bieten eine gemeinsame Fahrt an. Interessierte können sich bei Johannes Büchle melden.

## Bezirks-Volleyballturnier

Am **Samstag, 22. März** laden wir alle, die Lust am Volleyballspielen haben, zu unserem Bezirksturnier in die Stadionhallen beim Panoramabad in Freudenstadt ein.

Wir freuen uns über Just for fun-Teams wie auch über Sportgruppen aus den verschiedenen Orten im Bezirk. Wichtig ist, dass eine Mannschaft aus mind. 6 Spielern besteht, wobei immer mind. 2 Spielerinnen auf dem Feld sein müssen. Pro Mannschaft darf nur ein/e Aktive/r mitspielen. Als Aktive/r zählt, wer in einer Damen-, Herren- oder A-Jugend-Mannschaft spielt. Beginn ist um 9.45 Uhr, es wird eine Startgebühr von 15,- € erhoben. Anmeldung mit Mannschaftsnamen und Kontaktadresse (besser mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) bitte an:

**Tanja Braun**  
**Tel. 07121/1360557**  
**E-Mail: ta-braun@gmx.de**



## Mit dem Fahrrad am Rhein entlang

Zu unserem Rad-Wochenende vom **16.-18. Mai** laden wir alle sportbegeisterten jungen Erwachsenen ein. Wir wollen den **Rheinradweg** von Karlsruhe bis nach Bingen unter die Räder nehmen und einige der schönsten Natur- und Kulturlandschaften Europas kennenlernen. Das Gepäck wird in einem Begleitfahrzeug befördert, übernachten werden wir in mitgebrachten Zelten auf Campingplätzen. Anmeldungen gibt es im Jugendwerk oder auf unserer Homepage.



## Dem Meer so nahe ...

... werden wir auf unserer **Kroatienfreizeit** vom **23.08.-06.09.** sein.

Kristallklares Wasser, zerklüftete Felsküsten, südländisches Flair, herrliche Berglandschaften, malerische Badebuchten, mittelalterliche Städtchen, naturschöne Inseln, farbenfrohe Fischerboote, gemütliche Straßencafés, abwechslungsreiche Nationalparks – das ist Kroatien. Unser geniales Selbstversorgerhaus mit einem atemberaubenden Blick auf das Mittelmeer liegt in Sevid im Süden Kroatiens, ca. 50km von Split entfernt. Der hauseigene Pool und das Meer, das nur wenige Meter vor der Haustür liegt, werden uns jeden Tag neu begeistern. Gemeinsam wollen wir in diesen zwei Wochen Urlaub genießen und Leben teilen: baden, Spaß haben, beten, spielen, kochen, singen, Gottesdienste feiern, verrückt sein, übers Leben und alles was dazugehört nachdenken, bis spät in der Nacht auf der Terrasse zusammensitzen, nach Gott in unsrem Leben suchen ... Wir werden auch unterwegs sein: zu Ausflügen per Schiff, per Kleinbus, zu Fuß. Auf dem Meer, in malerischen Städtchen, auf abenteuerlichen Küstenstraßen, in den Bergen. Und dabei die unterschiedlichsten Seiten von Kroatien kennen lernen. Eingeladen sind junge Leute zwischen 18 und ca. 27 Jahren. Anmelden kann man sich über unsere Homepage **www.ejw-fds.de**.

# AKTUELLES UND MITARBEITENDE

## Ein FSJ im Bezirksjugendwerk?!

Für **September 2014** suchen wir wieder einen motivierten jungen Menschen, der sich für 1 Jahr bei uns im ejw auf unterschiedlichste Art und Weise einbringen möchte. Während des Freiwillig Sozialen Jahres hat man die Möglichkeit, bei den verschiedensten ejw-Veranstaltungen mitzuwirken, sich zwei mal in der Woche im Schülercafé Break einzubringen, mit vielen jungen Leuten in Kontakt zu kommen, das „Innenleben“ des Jugendwerks kennen zu lernen, u.v.m. Es ist auch eine Zeit, um für sich selbst zu prüfen, in welche Richtung das (Beruf) Leben weitergehen kann. Gerne kann man sich bei uns im ejw informieren – wir freuen uns über Interesse am FSJ!



## Schülercafé BREAK ist 10 Jahre alt

**Aus dem Zeitungsbericht vom 11.12.2013:**

Es ist kurz nach 12 Uhr. Als erster offizieller Gast beim zehnten Geburtstag des ejw-Schülercafés Break ergreift Landrat Klaus Michael Rückert das Wort. „Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die das „Break“ möglich machen“, beginnt er seine Ansprache. Schüler betreten das Jugendhaus. Sie sind früh dran, weil sie pünktlich wieder in der Schule sein müssen. Der Landrat heißt sie willkommen, dann setzt er seine Rede fort. Wieder kommen hungrige Jugendliche herein, wieder unterbricht Rückert seine Rede und begrüßt die Schüler. So geht es noch ein paar Mal weiter. Schnell wird deutlich: hier geht es um die Gäste, um die Schüler und die Auszubildenden, die im „Break“ zweimal in der Woche ihre meist kurze Mittagspause verbringen. Bis zu 150 von ihnen drängen sich manchmal an den Tischen. Seit zehn Jahren verköstigen die Mitarbeiter des Evangelischen

Jugendwerks (ejw) ihre Gäste im CVJM-Jugendhaus. Der Gedanke eines Mittagstischs für Schüler ist aber schon älter. Angefangen hat alles vor 22 Jahren mit einem ausgerichteten Doppeldecker-Bus des Oberlinhauses, der einen neuen Stellplatz brauchte. Dieser fand sich dort, wo heute das CVJM-Jugendhaus steht.

„Aber das ‚Break‘ ist mehr als eine Mensa, es geht auch um die Botschaft“, betont Petra Weinbrecht, Leiterin des Amts für Bildung, Familie und Sport, in ihrem Grußwort. Dass auch die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Menschen und womöglich mit Gott ein wichtiger Teil der „Break“-Konzeption ist, heben sowohl Dekan Werner Trick als auch der Vorsitzende des ejw Freudenstadt, Steffen Gauß, hervor, bevor mit einem „Gottes Segen und guten Appetit!“ das Signal zum Essenfassen gegeben wird.

Darum lassen sich die Schüler nicht zweimal bitten, zumal es Maultaschen mit Kartoffel- und Karottensalat zur Feier des Tages gratis gibt. Dass das Essen schmeckt, sieht man den zufriedenen Gesichtern an.

Das „Break“ ist nicht nur eine Anlaufstelle um satt zu werden. Vielmehr sollen die Gäste entdecken, dass sie angenommen und willkommen sind. Dies fängt mit einem leckeren Mittagessen an, hört damit aber noch lange nicht auf. Diese Herausforderung liegt in der ständigen Verantwortung des „Break“-Teams.

Geöffnet hat das Schülercafé „Break“ jeden Dienstag und Donnerstag von 12.30 bis 14.00 Uhr und findet im CVJM-Jugendhaus (Ringstr. 47) in Freudenstadt statt. Schüler und Azubis können sich für 2,50 €, die Verdienenden für 4,50 € sattessen. Dazu gibt es natürlich auch etwas zu trinken, das Wasser ist kostenlos, alle anderen Getränke gibt es für 0,70 €. Seit diesem Schuljahr gibt es eine Bonuskarte, bei der jede Mahlzeit abgestempelt wird. Die elfte Mahlzeit ist frei.

Das Evangelische Bezirksjugendwerk und das „Break“-Team laden herzlich ins Schülercafé ein.



## Mitarbeitertag „(R)Auszeit“

Am **Samstag, 15.02.** findet von 10-16 Uhr ein **Tag für Mitarbeitende** im Ringhof in Freudenstadt statt. Mit Marga Haß, Jugendreferentin für Kleingruppenarbeit beim Marburger Kreis, konnten wir eine sehr kompetente Referentin gewinnen, die sich mit uns auf die Suche nach Antworten auf ganz zentrale Fragen unseres persönlichen Glaubens und Mitarbeiterseins machen wird:

- Warum erlebe ich Gott im Alltag so wenig? Wie könnte es anders sein? Wie geht das, komplett und ganz für Gott zu leben?
- Wie kann ich Gottes Stimme hören? Wie werde ich für ihn brauchbar? Wie entdecke ich seinen Traum für mein Leben?

Es wird Zeit zur Begegnung mit mir selbst und mit Gott geben, aber auch mit anderen Mitarbeitenden aus dem Bezirk, z.B. beim italienischen Mittagsbuffet. Neue Impulse für Leben und Glauben, sich herausfordern lassen, eine Auszeit vom Alltag gönnen und ganz aus dem normalen Samstags-Trott rauskommen, dazu seid ihr herzlich eingeladen! Weitere Infos gibt's bei Monika Körner, Anmeldungen gibt es im ejw oder auf unserer Homepage.

## Herzlichen Glückwunsch!

Am 02.01.2014 erblickte Paula Rebekka Steinhilber das Licht der Welt. Wir freuen uns mit unserer Bezirksjugendreferentin Daniela Steinhilber, ihrem Mann Johannes und ihrem Sohn Jan. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude miteinander und aneinander, Liebe und Geduld füreinander sowie den Segen und die Bewahrung Gottes auf allen Wegen. Wir freuen uns mit euch!

## Mitarbeiterschulung

Auf Grund mangelnder Nachfrage musste der Einsteigerkurs Anfang Dezember leider ausfallen. Nach Rücksprache fällt nun somit auch die Mitarbeiterschulungswoche im April 2014 aus. Im Dezember (12.-14.12.) starten wir dann wieder mit dem Einsteigerkurs.

## Erste-Hilfe-Kurse

Bei Gruppenstunden oder Freizeiten kann es schnell zu Unfällen kommen. Damit du als Mitarbeiter auf diese Situationen gut vorbereitet bist und weißt, was im Notfall zu tun ist, gibt es den Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter. Der Kurs ist ein wichtiger Bestandteil unserer Mitarbeiterausbildung im Ev. Jugendwerk Bezirk Freudenstadt. Dieses Jahr stehen zwei Kurse zur Auswahl:

**21./22. Februar oder 4./5. April.**

Die Kurse finden jeweils im Ev. Gemeindehaus Ringhof in der Ringstraße 47 in Freudenstadt statt und dauern jeweils freitags von 18-21 Uhr und samstags von 8-18 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Anmelden kannst du dich per Flyer oder direkt unter [www.ejw-fds.de](http://www.ejw-fds.de).



## Delegiertenversammlung

Zur diesjährigen Delegiertenversammlung treffen sich am **Freitag, 28. Februar** die verantwortlichen Mitarbeitenden aus allen Orten im Kirchenbezirk im Ringhofgemeindehaus in Freudenstadt. Neben den Berichten des Vorsitzenden und der Rechnerin werden auch wieder aktuelle Themen zur Diskussion stehen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit anderen Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und sich zu begegnen.



# BAK + AUS DEN ORTEN

## Aus dem Bezirksarbeitskreis

Im letzten Herbst traf sich der BAK vom 18.-20. Oktober zum Klausurwochenende in Reinerzau. Bewegt haben uns vor allem die bereichernden Gespräche mit den Ortsverantwortlichen. Für uns BAK-Mitglieder war dies eine tolle Möglichkeit, um mit den Ortsverantwortlichen in Kontakt zu kommen und zu hören, was diese bewegt und welche Bewegungen vor Ort gerade angesagt sind. In den nächsten Sitzungen werden wir die Anregungen und Impulse mit in unsere Arbeit aufnehmen. Wir BAK'ler freuen uns schon sehr darauf, die Ortsverantwortlichen in den Ortsgesprächen 2014 wiederzusehen. Viel Raum nahmen auch Überlegungen zur Jungschararbeit ein. So wird es dieses Jahr zwei Treffpunkte für Jungscharmitarbeitende geben. Im Bereich der Trainee- und Teeniearbeit beschloss der BAK, diese mehr miteinander zu verknüpfen. Aus diesem Grund werden wir die beiden Arbeitsbereiche in Zukunft unter dem Begriff „Jugendliche“ zusammenfassen. Eine sehr positive Resonanz konnten wir auch zum EJW-Fest ziehen. Wir freuen uns sehr, dass dieses von so vielen Jugendlichen, Freizeitteilnehmenden und Mitarbeitenden der Jungscharlager in ausgelassener Wiedersehensfreude angenommen wird. Dies wollen wir auch im Jahr 2014 beibehalten. Wichtig ist es uns jedoch, auch mit den Freizeitmitarbeitenden, den Bezirksmitarbeitenden, den Ortsverantwortlichen, den Mitgliedern des Fördervereins und allen Freunden des EJW's zusammen zu treffen, Kontakt zu halten und zu feiern. **Zu diesem Anlass wird es am 10. Mai ein Fest für alle Mitarbeitende des EJW's geben.** Also, merkt euch den Termin schon mal vor, ihr seid herzlich eingeladen. Beim Ortsverantwortlichen-Treffen im November wurde das Thema Trainee vor Ort und Mitarbeiterschulung des EJW's

besprochen. Klar herauskristallisiert hat sich bei der Diskussion, dass es für die Orte wichtig ist, dass weiterhin eine Mitarbeiterschulung des Bezirks angeboten wird. Wie eine Verknüpfung des Bezirkstrainees und der Bezirksmitarbeiterschulung in Zukunft aussehen kann, wird Thema in den nächsten BAK-Sitzungen sein. Anfang November besuchte die Leitungsebene des Landesjugendwerks um Gottfried Heinzmann unser EJW. Der ganze Tag stand unter dem Motto des Kennenlernens und des Austauschens in gemeinsamen Gesprächen mit Dekan, Fördervereinsvorsitzendem und Fachaufsichtsführenden, darüber hinaus auch Einzelgesprächen mit den Hauptamtlichen sowie Begegnungen mit dem Vorstand und dem BAK.



Anfang Januar traf sich der BAK zu einem Klausurtag mit Alma Ulmer vom Evang. Jugendwerk in Württemberg. Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, welche Zukunftsvisionen für unser Jugendwerk in den nächsten Jahren dran sind.

Kathrin Brucker, BAK-Mitglied aus Freudenstadt

## Loßburg

Hey! Mein Name ist Michael Norman, ich bin 24 Jahre alt und seit August 2013 mit meiner Frau Lydia verheiratet. Im September 2013 habe ich in der Ev. Kirchengemeinde Loßburg mit der Aufgabe als Jugendreferent begonnen. Neben meiner Tätigkeit in der Kirchengemeinde bin ich ebenfalls für die Bruderhaus Diakonie als Sozialpädagoge tätig. Seit letztem Sommer bin ich mit meinem Studium als Sozialpädagoge fertig. Jetzt ist es mein Wunsch, meine Erfahrungen des Studiums sowie die Erlebnisse, die ich durch einige Auslandssemester in Südafrika und den Niederlanden sammeln durfte, hier in Loßburg weiter auszubauen. Mein Ziel für Loßburg ist es, gemeinsam mit engagierten Jugendlichen und Mitarbeitenden im Umkreis, eine aktive Jugendarbeit aufzubauen, in der sich jeder willkommen fühlt und Platz findet, mit seinen Interessen und Fähigkeiten dabei zu sein und etwas zu bewirken. Ich freue mich über meine Aufgaben, einen gesegneten Start als Jugendreferent und auf viele wertvolle Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitenden – und dir!!

Bis dann!  
Michael Norman



## Baiersbronn

Der CVJM Baiersbronn veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Eichenkreuzliga des Evang. Jugendwerks in Württemberg ein **Indiakturnier** in der Sporthalle Klosterreichenbach. Von der Hobby- bis zur Profimannschaft sind alle Teams ab 5 Personen herzlich willkommen. Nähere Informationen über das Regelwerk, Teilnahmegebühren sowie die Einteilung der Spielklassen können online auf [www.eichenkreuzliga.de](http://www.eichenkreuzliga.de) eingesehen werden.

Wir freuen uns über jede Mannschaft, die am Turnier teilnimmt sowie über alle Zuschauer und Interessierte.



Datum: 11.05.2014  
Start: 9.30 Uhr  
Ende: ca. 16.30 Uhr  
Anmeldeschluss: 04.05.2014  
Anmeldung erfolgt ausschließlich über [www.eichenkreuzliga.de](http://www.eichenkreuzliga.de)

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Über eine Kuchen-spende freuen wir uns sehr.  
Kontakt: Silvia Joos, Tel.: 07442/604286.

Bei sonstigen Fragen steht Ihnen Dorothea Hillgardt gerne zur Verfügung, Tel.: 07442/1234442.

**Wir machen Druck!**

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

**knödler druck**

Offset-/Digitaldruck

Entwurf | Satz | Design | Foto

Beschriftungen aller Art

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn Tel. 074 42/25 05  
Oberdorfstr. 166a Fax 074 42/57 63

Mac & PC! Der preiswerte Weg!

**Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.**

**KURZ ELEKTRO-ZENTRUM**

- Elektroinstallationsdienste
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudios
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtanlagen
- Kühl- u. Gefrierbereitschaft
- Badkomplettanlagen
- Sanitärinstallationsdienste

www.kurz-elektrozentrum.de

Anzeige

# GANZ PRAKTISCH + WEITBLICK

## Material zum Ausleihen:

In vielen Gemeindehäusern schlummern wahre Schätze, Material oder Kulissen für Gemeindefeste, Kinderbibelwochen, Anspiele, etc. Meist werden die Gegenstände nicht oft gebraucht und manchmal sucht man noch Ideen oder Material für eine Veranstaltung. Deshalb kam die Idee auf, hier im Rundbrief einen kleinen „Materialpool“ der Kirchengemeinden/CVJM's zu veröffentlichen. Einige haben sich zurückgemeldet, man kann sich bei Interesse gerne an die entsprechenden Verantwortlichen wenden:

### Aach:

Kulissen vor allem für Kibiwo und Weihnachten. Diese sind auf Tapete, mehrere Bahnen nebeneinander mit Klebeband verbunden, im Format ca. 2-3 Meter gemalt (etwas empfindlich). Können bei vorsichtigem Gebrauch ausgeliehen werden (hier einige Beispiele).

**Kontakt: Ina Juhl**

**Tel.: 07443/289465**

**Mail: ina.juhl@online.de**



### Loßburg:

- Dart-Set mit Pfeilen (2 Stück)
- Hockey Schläger Set (2 Teams)
- Wikinger Schach (Kubb)
- Diverse Bälle (klein ca.40 Stück)
- Hulla-Hoop Reifen (5groß/5klein)
- Schoko-Kuss-Schleuder
- Hütchen (ca.25 Stück)

- Hockeytore (2 Stück)
- Riesen-Ski
- Turnmatten (6 Stück)

**Kontakt: Jugendreferent Michael Norman**

**Tel.: 07446/916572**

**Mail: michael.norman@gmx.de**

### Igelsberg:

■ Ca. 1,30 m große Pappfiguren (Maria, Josef, Engel, Hirte, Könige) - so zum Verleihen oder aber mit dem passenden Krippenspieltext dazu (+ 2 passende Hintergrundbilder). Das Krippenspiel wurde mit 18 Kindern zwischen 3 und 13 Jahren aufgeführt. Dauer ca. 35 min.

■ „Kutsche“ wie auf dem Bild abgebildet (was nicht mehr vorhanden ist, sind die Vorhänge die runter hängen).

**Kontakt: Beate Seid**

**Tel.: 07442/7126**



## Konfi-WIKI – ein Impulstag für Mitarbeitende in der Konfi-Arbeit

Das Konfi-Wiki ist...

- ein Tag voller Impulse, Inspiration und Vernetzung
- ein Tag um Brücken zu bauen zwischen der Jugend- und Konfiarbeit
- ein Tag für Mitarbeitende, Verantwortliche und Multiplikatoren
- ein Tag, der Kopf und Herz bewegt.

**Termin: 22.02.2014  
von 9.45 – 16.00 Uhr**

**Ort: Matthäus-Alber-Haus  
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen**  
**Nähere Informationen und  
Anmeldung unter  
www.ejw-bildung.de  
Seminarnummer: 2214004**



## Ostern erleben vom 17.-21. April 2014 Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 / Breitenberg im Schwarzwald

Freizeit des Fachbereichs Junge Erwachsene in Württemberg.

Ostern - Leben liegt in der Luft. Lachen. Farben. Aufbruch. Neuanfang. Ostern. Der Stein ist weggerollt. Tot ist nicht mehr tot. Ende ist nicht mehr Ende. Ostern macht Mut. Macht Hoffnung. Auferstehung – schon hier und jetzt und heute. Mitten im Leben. Das werden wir feiern in diesen Tagen: dass Leben sich durchsetzt. Das Schwere nicht die Macht behält. Und uns neu diesem Gott des Lebens aussetzen. Der verändert. Versöhnt. In Bewegung bringt. Mut macht. Tränen trocknet. Der Hoffnung verspricht und Lust auf Leben macht. Fünf gemeinsame Tage. Kreative Impulse. Zeiten für sich selbst. Austausch. Genießen, begegnen und feiern.

**Leitung: Ursel Braun, Stefanie Roth**

**Reisepreis: 155,- €**

**Anzahl Teilnehmer: min. 20 / max. 26**

**Anmeldung unter: www.ejw-reisen.de / Freizeit-Nr.: 6214361**

**Anmeldeschluss: 15.04.2014**





# Herzliche Einladung zum Mitarbeiterfest des ejw

am Samstag, 10. Mai 2014  
um 19.30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Glatten

Ein Abend, um all denen Danke zu sagen, die im letzten Jahr mitgearbeitet haben.  
Und um Begegnung mit vielen Mitarbeitenden aus dem Bezirk zu erleben.



Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den Orten, alle Bezirksmitarbeitenden, die Ortsverantwortlichen und Fördervereinsmitglieder, alle Freunde des EJWs und somit DU – weil du es uns wert bist und wir DANKE sagen möchten.

